



Brigitte Gräbner
Ringmauerstraße 2
63755 Alzenau-Hörstein
Tel: 06023 8362
Fax: 06023 320443
E-Mail: brigitte.graebner@t-online.de

Alzenau, den 13.04.2010

Pressemitteilung der SPD – Kreistagsfraktion

Wiederverwertung gebrauchter Baumaterialien sieht SPD – Kreistagsfraktion als vernünftige Bereicherung der Sozialkaufhäuser.

Kreis Aschaffenburg. Ein intelligentes Konzept zur Wiederverwertung gebrauchter Baumaterialien haben die Sozialdemokraten aus dem Landkreis Aschaffenburg von einem Besuch im mittelfränkischen Weißenburg mitgebracht. Unter dem Dach des „Gebrauchtwarenhauses“ (GWH) haben die „Weißenburger Sozialen Dienste“ mit Hilfe der dortigen Arbeitsgemeinschaft eine ständige Bauteilbörse aufgezogen. Aus Sicht der SPD-Fraktionsvorsitzenden Brigitte Gräbner (Alzenau) lohnt sich auf jeden Fall eine sorgfältige Prüfung, ob das bundesweit beachtete Modell auch am Untermain Erfolg haben könnte.

Das Konzept bestehe in seiner Einfachheit und mache Baumaterialien auch für weniger Begüterte erschwinglich, betont Gräbner. Die Wiederverwendung gut erhaltener Bauteile – Pflaster, Ziegel, Glasbausteine, Waschbecken und andere Sanitärelemente – verlängere deren Lebensdauer, verbessere damit die Energieeffizienz des Produkts und vermeide Abfall. Würden etwa zwölf Quadratmeter Betonpflaster nicht auf die Bauschutt-Deponie gekippt, sondern kämen erneut zum Einsatz, spare man so viel CO₂ wie ein VW Golf über eine Distanz von 2.000 Kilometern verbraucht. In Weißenburg habe man vor, das Geschäftsmodell zu exportieren und das Internet verstärkt als Plattform zu nutzen.

Die Bauteilbörse ist eine von derzeit sechs in Deutschland. Sie ist dem, seit fünf Jahren erfolgreich wirtschaftenden Gebrauchtwarenhaus „Secondo“ der „Weißenburger Sozialen Dienste“ angeschlossen und hilft mit rund 60 Aufbaujobs schwer vermittelbaren Langzeitarbeitslosen den Weg zurück in die Arbeitswelt. Begleitet von Handwerksmeistern und Sozialpädagogen, sollen die Mitarbeiter in gezielten Schulungen

SPD - Kreistagsfraktion

ihre Arbeitsfähigkeit zurück gewinnen, ihr Arbeitsverhalten trainieren sowie soziale Kompetenzen, Team- und Konfliktfähigkeit aufbauen. Darüber hinaus stellt das GWH ein kostengünstiges Warenangebot für weniger Begüterte bereit. Das Konzept ist nach Angaben von Brigitte Gräbner bisher vor allem in der Schweiz und den Niederlanden erprobt und erfolgreich. Informationen und Beratung: www.bauteilnetz.de .

Verantwortlich für den Inhalt:

Brigitte Gräbner